

17.05.2020

Betreff: Schule ab 18.05.2020

Liebe Mitarbeiter des Ganztags,

in einem Schreiben vom 07.05.2020 von Herrn Kultusminister Prof. Dr. Lorz (Homepage) wurde bereits mitgeteilt, dass die Wiederaufnahme des Schulbetriebs für Schüler, die keiner Risikogruppe angehören ab dem 18.05.2020 zunächst mit den Klassen 4-11 und ab dem 02.06.2020 mit den weiteren Klassen erfolgt.

Der Ganztags findet nicht wie gewohnt statt. Die üblicherweise im Ganztags eingesetzten Kräfte dürfen daher zur Unterstützung für Notbetreuung o.ä. eingesetzt werden. Erst wenn ein Normalbetrieb in der Schule möglich ist, wird der Ganztags wie gewohnt stattfinden. Leider kann aus momentaner Sicht keine Aussage über diesen Zeitpunkt getroffen werden. Laut Kultusminister werden die aktuell geltenden Einschränkungen bis weit in das nächste Schuljahr ihre Gültigkeit behalten.

Schüler, die zur Risikogruppe gehören oder mit einer Person der Risikogruppe in einem Haushalt leben, werden weiterhin zu Hause unterrichtet.

Vor der Wiederaufnahme des Unterrichts möchte ich Euch über den Ablauf des ersten Schultages und die weitere Beschulung informieren.

Oberstes Gebot ist der Schutz der Gesundheit, dem sich alle anderen Zielsetzungen unterordnen.

- Einhalten eines Abstandes von 1,5m
- Regelmäßig und gründlich die Hände waschen
- Nies-Etikette (in die Ellenbogenbeuge husten und niesen)
- Busfahrt nur mit Nasen-Mund-Schutz.

Das Tragen eines Nasen-Mundschutzes auf dem Schulgelände und im Schulgebäude wird von der Schulleitung für unabdingbar gehalten, da die Mindestabstände in einigen Situationen nicht einhaltbar sind.

Schüler, die sich nicht an diese Regelungen halten, können vom Unterricht ausgeschlossen werden (bitte Rücksprache mit Hr. Michelis).

Die Notbetreuung wird weiterhin von 07.50 - 14.45 Uhr durchgeführt. Eine reguläre Betreuung findet bis auf Weiteres nicht statt. Organisation für Notbetreuung und Beförderung übernehme ich. Solltet Ihr noch Fragen haben, stehe ich Euch gerne zur Verfügung.

Tragt euch bitte vor Dienstbeginn in die in der Verwaltung ausliegende Betretungsliste ein (zur Nachverfolgung der Infektionskette). Die Notgruppe befindet sich in Gebäude 3 (Gebäude mit Musikraum, Bewegungsraum usw.). Die Gruppe darf sich innerhalb des Gebäudes ausschließlich in der unteren Etage bewegen. Zugang darf nur über den unteren Eingang erfolgen. Der obere Eingang darf weder von Erwachsenen noch von Kindern benutzt werden. Daher kann ich zum heutigen Zeitpunkt keine zuverlässige Aussage über die Anzahl der Schüler treffen.

Die Kleinbusse fahren zwischen 14.35-14.45 Uhr. Sobald Ihr die Kinder dem Fahrer des DRK übergeben habt, könnt Ihr Euren Dienst beenden. Ich übergebe täglich die Notgruppenkinder um 13.25 Uhr an einen von Euch. Selbstverständlich stehe ich telefonisch bis zu Eurem Dienstenende zur Verfügung. Das Freigelände darf unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen genutzt werden. Weder Fahrzeuge noch Fahrräder stehen zur Nutzung zur Verfügung. Die Notgruppe darf weiterhin nur von Schülern genutzt werden, deren Eltern in einem der systemrelevanten Berufe tätig sind und ihr Kind zwei Tage im Voraus bei mir gemeldet haben. Dadurch ist die Gruppe überschaubar. Sollte an einem Eurer Dienste kein Schüler gemeldet werden, informiere ich Euch ebenfalls zwei Tage im Voraus.

Der Plan für die Notbetreuung bis zu den Ferien steht. Eure Termine werden per Mail nochmals mitgeteilt. Bitte überprüft diese und gebt mir eine Rückmeldung.

Ganztagsangebote, Mittagessen, kontinuierlicher Praxistag, Praktika, Schulfahrten sowie das Schulfest und die Projektwoche finden nicht statt.

Ich danke Euch vielmals für Eure Unterstützung und wünsche uns allen einen guten Start im eingeschränkten Betrieb.

Mit freundlichen Grüßen

i.A.

Sabine Arlt

(Ganztagskoordinatorin)